

Zeitschrift: Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich
Herausgeber: Akademischer Alpen-Club Zürich
Band: 128-129 (2023-2024)

Rubrik: Nachrufe und Mitgliederinformationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

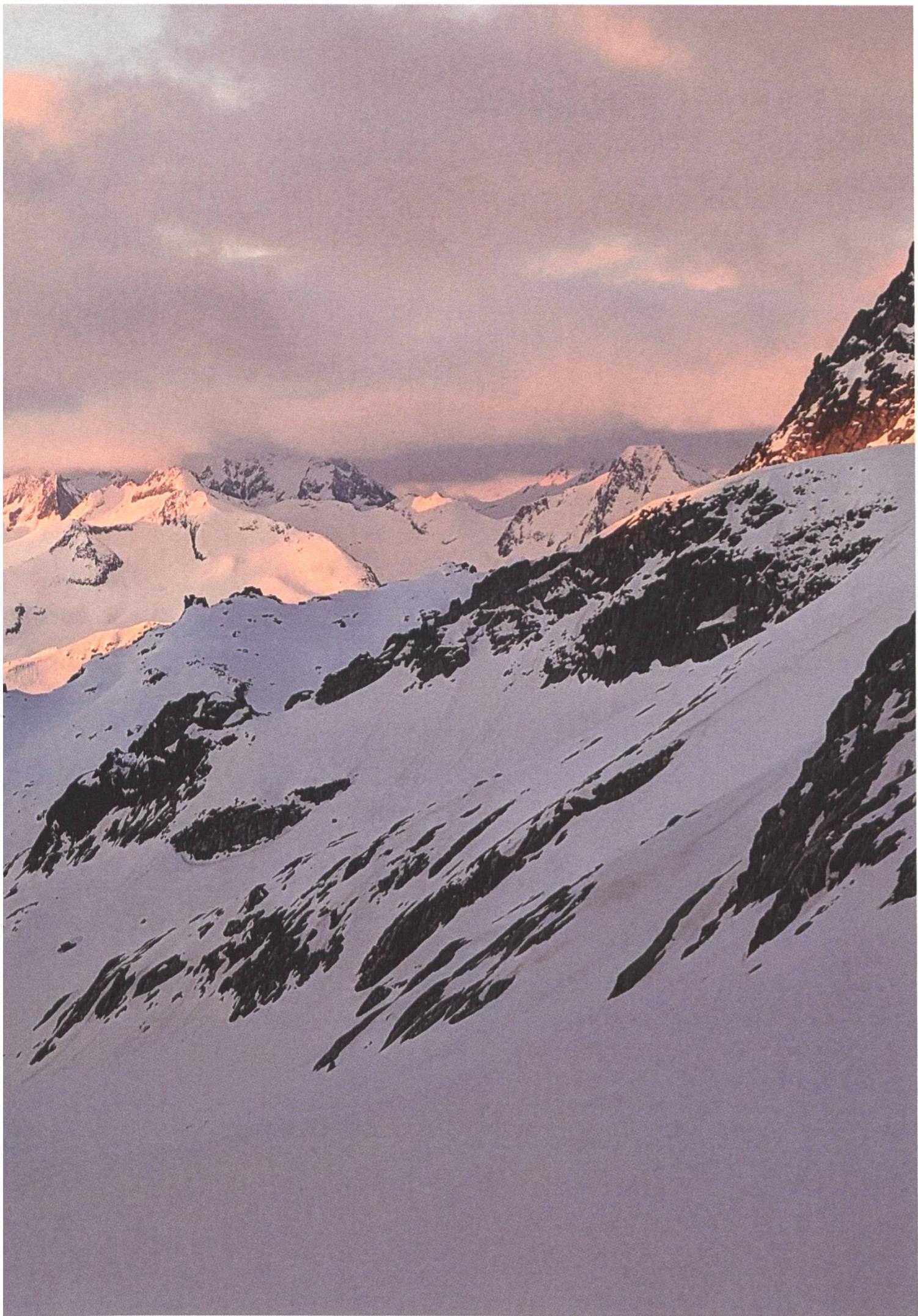
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

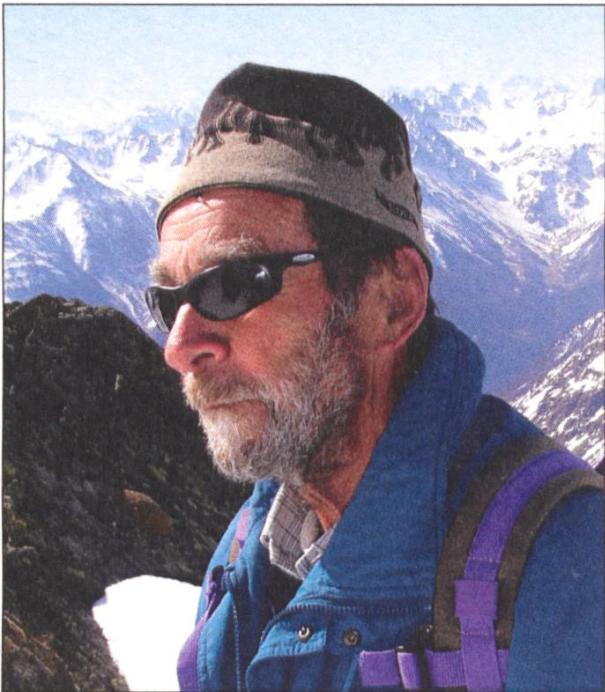
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



**NACHRUEFEN
UND
MITGLIEDERINFORMATIONEN**



PAUL MEINHERZ (1929-2023)



Lieber Paul

Im Jahre 1929 hast Du das Licht der Welt erblickt, seit 1951 warst Du Mitglied des AACZ – am 27. März 2023 hast Du den unerwarteten, doch sanften Tod gefunden. Dein langes und reiches irdisches Dasein fand sein Ende. Grundpfeiler und Leitplanken Deines Lebens hast Du selbst in Deinem, im Jahr 1990 veröffentlichten Buch «Wegzeichen» zum Ausdruck gebracht: «Ich wuchs in Maienfeld auf. Mein Vater war Lehrer und Bauer. Meine Mutter kam mit mir auf den Falknis. Ich sah unser Haus, die Vorstadt, Weinberge, Äcker und Wiesen und staunte, wie klein meine Welt im Tal unten war. Das war mein erstes Erlebnis auf einem Berg. Seither bin ich Bergsteiger geblieben, als Student, als Deutschlehrer an der Bündner Kantonsschule, als Offizier, bei Jugend

und Sport, und vor allem mit meiner Frau und unsren vier jetzt erwachsenen Kindern. Immer wieder entsteige ich unseren Tälern. Mit Feder und Kamera habe ich festgehalten, wofür mir dort oben der Sinn aufgegangen. Es will kein Aufsehen erregen und die Welt nicht bewegen. Die Berge sind schön genug.»

Was soll ich hier noch beifügen, als «specia rara», Stammeszugehöriger eines bald ausgestorbenen Völkchens der «AACZ Grönländer 1964». Es sind dies natürlich Deine literarischen Werke, die ich in Erinnerung rufen will. Dazu zähle ich u.a. das bereits genannte Buch «Wegzeichen»; dann den SAC Führer «Paul Meinherz, Alpinwandern Graubünden Nord», mit viel Herzblut und harter Arbeit entstanden; dann «Maienfeld, Schweizer Heimatbücher, Bd. 185»; die «Mundart der Bündner Herrschaft», das Deine Verbundenheit mit Deiner engsten Heimat unterstreicht; und Dein Beitrag von 2008 zum Alpinismus, veröffentlicht im HLS («Historisches Lexikon der Schweiz»), wo Du das Wesentliche auch in einen kultur-historischen Zusammenhang zu setzen wusstest!

Ich fühle aus Deinen Texten, dass Dir wahrscheinlich Carl Zuckmayer, den wir beide verehrten und über dessen dramatisches Werk Du an der Uni Zürich eine Doktorarbeit verfasst hattest, Dir auch gelegentlich über die Schulter geschaut haben dürfte. Ich erinnere mich an unsere diesbezüglichen Gespräche, als wir damals, Ende der 50er Jahre, in den Wilden Kaiser fuhren, um am Totenkirchl und dem Predigtstuhl unsere Herausforderungen

zu suchen – dort, wo schon damals viel Alpingeschichte geschrieben wurde!

Unsere gemeinsamen Bergerlebnisse erfuhren später einen neuen Schub mit der Teilnahme an der «AACZ Grönland Expedition 1964». Jahre danach erneut bei den gemeinsamen Skitourenwochen, die uns «Grönländer» unerschütterlich über die Zeit immer wieder zusammenführten. Da warst Du manchmal, dem Alter sei's geschuldet, etwas beratungsresistent. Die Empfehlung, Dich endlich von den schweren Klötzen der Silvretta-Bindung zu befreien, um endlich auf die geniale Pin-Bindung umzusteigen, fiel zunächst ins Leere. Noch heute danke ich Dir für die Glücksmomente, als Du mir per Telefon mitteiltest, jetzt stolzer Besitzer dieser Bindung zu sein, und fast jeden Tag im Keller den perfekten Einstieg für die nächste Skitourensaison übstest – was Dir auch trefflich gelang!

Im Alter von 84 Jahren dann die Zäsur. Du verunfalltest mit dem Rennvelo schwer. Einen Monat im Koma mit schwerem Schädelhirntrauma, gefolgt von fast vollständiger Invalidität. Dein Dasein hing an einem Faden. Dein Kampf zurück ins Leben, geprägt durch Deinen unbändigen Willen wieder der zu sein, der Du warst, nahm seinen Anfang! Ursi, Deine Frau, hat in einem ersten Schritt diesen Weg überhaupt ermöglicht! Sie veranlasste – die Folge kluger Beobachtungen – im ent-

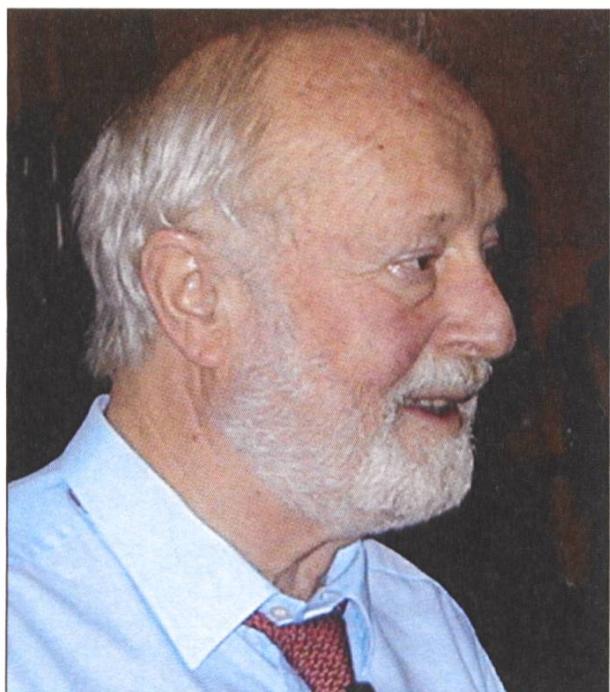
scheidenden Moment, sämtliche sedierenden Neuroleptika sukzessive abzusetzen. Du erwachtest aus einer totalen Lethargie zu neuem Leben und kehrtest nach Hause zurück! Es war mir bei meinen verschiedenen Besuchen vergönnt, dieses moderne Wunder des «Lazarus» aus nächster Nähe zu erleben! Deine unerschütterliche Beharrlichkeit, gestützt durch die Kraft von Ursi, gestatteten Euch später sogar gemeinsame Besteigungen der nahegelegenen Berge Vilan oder Pizalun; die Beschaffung von ultra-leichten Tourenskis sogar kleinere Skitouren in nächster Umgebung. Mit täglichem Lesen und geistigem Training durch Aufschreiben des Tagesgeschehens am PC trainiertest Du Deine lädierten Neuronen oder kochtest, wenn Ursi abwesend war. Kurz, der Schritt zur Selbständigkeit, im Gleichgewicht mit Deiner inneren Zufriedenheit, hast Du, unterstützt durch ein liebevolles Umfeld, mit letzter Konsequenz erarbeitet! Bewundernswert!

Ich schreibe Dir diese Zeilen zur Weihnachtszeit als Nachruf. Weshalb wohl? Frohe Weihnachten enthält eine Frohe Botschaft! Die Kenntnis um Dein langes und reiches Leben, aktiv und unabhängig bis zuletzt, trägt in sich selbst eine Frohe Botschaft.

Nick/Niklaus Baumann
Marly, im Dezember 2024.



KASPAR WINTERHALTER (1934-2023)



Mit fast 90 Jahren verstarb am 9. Oktober 2023 unser Clubmitglied Kaspar Winterhalter. Kaspar wuchs in Davos und Zürich auf. Er studierte Medizin an den Universitäten Genf, Rom und Zürich. Nach beruflichen Stationen in den USA, Kanada, Zürich und Basel sowie seiner Habilitation in Molekularbiologie an der ETH Zürich wurde er 1977 zum ordentlichen Professor für Biochemie der ETH Zürich gewählt. Von 1980 bis 1983 war Kaspar Leiter des Labors für Biochemie und von 1988 bis 1992 Vorsteher der Abteilung Biologie der ETH Zürich, bei der er im Oktober 2000 emeritierte. Kaspar trug an der ETH Zürich sehr wesentlich zur Überarbeitung des Biochemie-Studiums und zur Stärkung des Fachbereiches Biochemie bei. Er hat mehr als 200 Artikel in renommierten Fachzeitschriften publiziert und war von 1982 bis 1984 Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Hämatologie sowie später Senatsmitglied der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften.

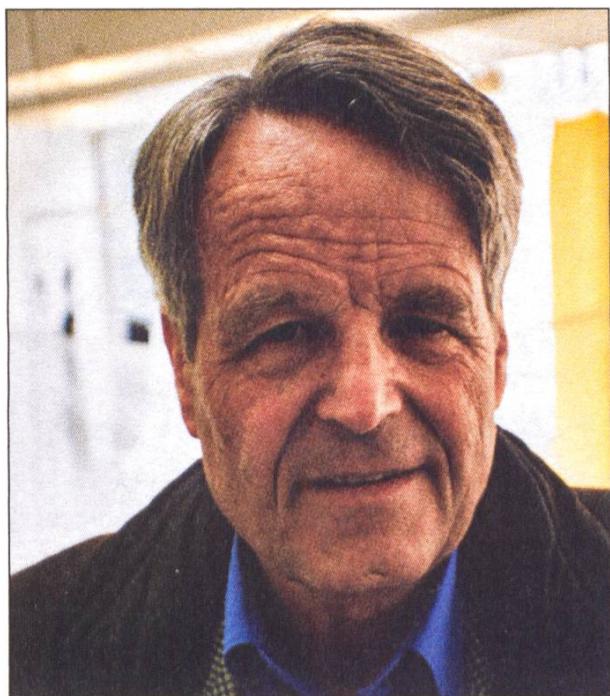
Kaspar wurde 1956 in den AACZ aufgenommen und unternahm in seiner Aktivzeit viele klassische und schwierige Berg- und Klettertouren. Als 24-jähriger Medizinkandidat nahm er 1958 als Arzt an der schweizerischen Himalaya-Expedition teil. Ziel der Expedition war der Dhaulagiri, der letzte damals noch nicht bestiegene Achttausender. Kaspar machte dabei Untersuchungen, um Fragen des Eisenstoffwechsels unter Extrembedingungen zu studieren. Die Expeditionsteilnehmer erlebten sehr grosse Schwierigkeiten aufgrund des schlechten Vormonsun-Wetters. Trotzdem wurde im Lager VI die beachtliche Höhe von 7'600 Meter über Meer erreicht. Ein Gipfelerfolg blieb der Expedition jedoch versagt.

Seine Erlebnisse auf der Reise und beim Bergsteigen beschrieb Kaspar in seinem beeindruckenden 200-seitigen Buch «Der letzte Achttausender» (Hallwag 1959), das nicht nur von den Herausforderungen des Bergsteigens erzählt, sondern auch von der Entschlossenheit und dem Teamgeist, die Kaspar zeitlebens auszeichneten. Später, anlässlich eines Forschungsaufenthaltes in Vancouver, gelangen Kaspar 1964 einige Erstbesteigungen in der Canadian Coast Range.

Vor etwa zehn Jahren erlitt Kaspar einen ersten Schlaganfall und war seither nur noch eingeschränkt mobil, sodass er auch nicht mehr an den AACZ-Clubanlässen teilnehmen konnte. Später hatte er einen zweiten Schlaganfall, von dem er sich nie mehr richtig erholte und an dessen Folge er friedlich verstorben ist.n.

Walter Giger

WALTER HERWIG (1936-2023)



Walter Herwig wuchs mit fünf Geschwistern in Arosa auf, einem Ort, von dem die Churer einst sagten, es sei dort neun Monate Winter und drei Monate kalt. Sie kauften damals den Bergbauern das Land für ihre Alpen ab. Später entstand ein Lungenkur- und Wintersportort. Walti wurde mit dem Skisport sehr vertraut und nutzte diese Basis trotz Medizinstudium in Genf und später in Zürich, um an der Studentenmeisterschaft (Universiade) 1960 in Chamonix eine Gold- und eine Silbermedaille in Slalom und Riesenslalom zu gewinnen. Erste Felstouren beging er im Rätikon von der Mittelschule in Schiers aus. In Zürich trat er 1960 dem AACZ bei, zu einer Zeit, als die Aktivitas nur

noch wenige Mitglieder hatte. Die berufliche Ausbildung zum Internisten mit Amerikaaufenthalt war zeitintensiv, wie auch seine berufliche Tätigkeit als Facharzt für Allgemeine Innere Medizin mit überdurchschnittlichem Engagement. Am Kantonsspital in Chur eröffnete Walter die erste Dialysestation im Kanton Graubünden für chronisch Nierenkranke, die er später in seine Privatpraxis überführte. Das hatte zur Folge, dass er selbst von SAC-Hütten aus telefonisch seine Patienten beraten musste.

Ich erinnere mich an diverse Ski- und Klettermontagen, die ich mit Walti im ganzen Alpenraum geniessen konnte und schätzte stets seine Ruhe und Übersicht, auch dann, wenn es nicht mehr einfach war. Ich bin froh und dankbar, Walti als Bruder gehabt zu haben. In den letzten Jahren machte ihm eine fortschreitende neuromuskuläre Krankheit zu schaffen, von der am 23. November 2023 erlöst wurde.

Klaus Herwig

Redaktionelle Ergänzung: Die Gebrüder Walter und Klaus Herwig gehören zu denjenigen Huttli, die neben dem Bergsteigen auch alpine Skirennen bestritten. Prominentestes Mitglied dieser Gruppe war André Roch, der 1926 die Studentenweltmeisterschaft in der Abfahrt gewann.

TONI ROEDER (1935-2024)



Am 7. Juni 2024 verstarb unser Clubmitglied Toni Roeder nach kurzer Krankheit in seinem 89sten Lebensjahr. Wir haben mit ihm einen lieben Clubkameraden verloren, der bis in sein hohes Alter regen Anteil am Leben des Clubs nahm. Toni wuchs in Darmstadt auf und studierte ab 1956 Maschinenbau an der Technischen Universität Darmstadt. Das Jahr 1959 verbrachte er als Fachhörer an der ETH in Zürich. Während dieser Zeit lernte er seine zukünftige Frau, Claudia Guanelia, kennen. Er blieb daraufhin in Zürich und schrieb sich im Herbst 1960 als ordentlicher Studierender an der Abteilung für Maschineningenieurwesen der ETH ein. Ende 1962 beendete er sein Studium mit dem Diplom. Die folgenden Jahre arbeitete er am Institut für thermische Turbomaschinen der ETH an seiner Doktorarbeit, die er 1969 abschloss.

1963 wurde Toni in den AACZ aufgenommen. Er unternahm viele Hochtouren mit AACZlern, insbesondere mit Thomas Müller. Ein alpiner Höhepunkt für Toni war 1968 die von der Aguille du Midi aus gestartete Überquerung mit Ski zum Mont Blanc du Tacul, dann zum Mont Maudit und schliesslich auf den Gipfel des Mont Blanc. Diese lange Tour ist im AACZ-Jahresbericht 1968 von Andreas Furrer beschrieben. Die redaktionellen Arbeiten für die Überarbeitung des SAC-Clubführers «Urner Alpen West» übernahm Toni zusammen mit Koni Brunner. 1966 wurde die sechste Auflage veröffentlicht.

Beruflich war Toni sehr erfolgreich bei BBC und später ABB in Baden tätig. Zuletzt lei-

tete er die Abteilung für grosse Dampfturbinen. Nach seiner Pensionierung verbrachte er mit seiner Frau Claudia viel Zeit in ihrem Haus auf dem Peloponnes in Griechenland und auf vielen und langen Reisen, vor allem in asiatische Länder. Toni war ein sehr beliebter und vielseitig interessierter Mensch: neben dem Bergsport und Radfahren umfassten seine Hobbies Chorgesang, klassische Musik, Literatur, Geschichte, sowie das Sammeln von Büchern und Kunstwerken verschiedenster Art. Bis ins hohe Alter besuchte er Konzerte in der Tonhalle, reiste nach Griechenland, oder gab der Redaktorin Empfehlungen zu Filmen und Bücher über den Kongo.

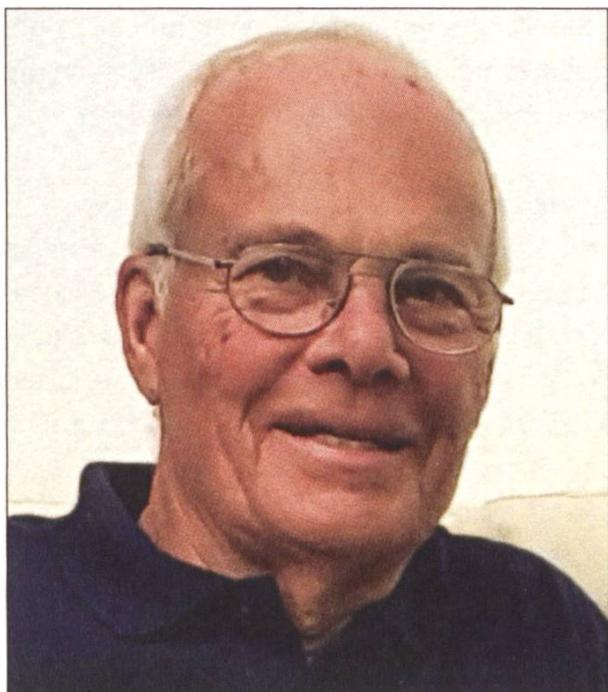
Ab 2002 war Toni elf Jahre lang Quästor des AACZ und betreute als solcher die Finanz-, Versicherungs- und Steuerangelegenheiten des Clubs. Mit sorgfältig selbstgestrickten Excel-Tabellen verwaltete er die AACZ-Finanzen. Dank seiner zuverlässigen Erledigung dieser Aufgaben – trotz Finanzkrise und dem einen oder anderen risikobehafteten Anlageentscheid – konnte er das Clubvermögen mit schwarzen Zahlen an seinen Nachfolger übergeben. Toni kam sehr gerne zu den AACZ-Stiftungsfesten in der Windgällenhütte und zu anderen Clubanlässen. Er freute sich immer wieder über den Kontakt mit der jüngeren Generation von AACZlern. Seine letzte Teilnahme an einem Clubanlass war 2022 an der 125-Jahrfeier im Hotel Maderanertal.

Der sehr unerwartete Tod seiner geliebten Frau Claudia und ein Augeninfarkt haben Toni

schwer zugesetzt. Aber er bewahrte immer seine Dankbarkeit. Noch im Herbst 2023 schrieb er an den Club-Präsidenten: «Dass ich vor Jahren Mitglied des AACZ werden konnte, ist einer der ganz grossen Glücksfälle mit lebenslanger Wirkung.» Knapp zehn Tage vor seinem Tod schrieb er an die Redaktorin von seinen «vielen guten Erinnerungen an lange vergangene Zeiten» und «wie unendlich wertvoll die Erinnerungen sind.»

Auch wir werden Toni als einen vielseitig interessierten, gebildeten, sehr herzlichen und offenen Menschen und als allseits geschätztes Clubmitglied in bleibender Erinnerung behalten

Gregor Dürrenberger, Walter Giger und Pamela Stathakis



NEUE MITGLIEDER 2023

Tamara Aeppli

Tamara wuchs in St. Gallen auf und entdeckte die Berge zunächst im Alpstein, den Bergamasker Alpen und den venetischen Dolomiten, wo ihre Grosseltern herkamen. Während ihres Studiums zog es sie immer öfter in die Alpen. Auf mehrtägigen Biwakwanderungen kam das alpine Kraxeln nie zu kurz. Damals entdeckte sie das Klettern und später auch Hochtouren und Skitouren. Tamara reist am liebsten überland mit dem Fahrrad, nicht nur aus ökologischen Gründen, sondern weil diese flexible Art zu reisen ihrem Abenteuergeist entspricht. Dabei hat sie immer ihr liebstes Zuhause dabei: das Zelt. Beim Klettern und Bergsteigen sind ihr ein gutes Team und das Naturerlebnis wichtiger als die Leistung. Auch bekannte Gipfel meidet sie lieber und geniesst die Aussichten in Einsamkeit auf den unbekannteren Bergen. Tamara hat in Luzern, Zürich und Bern Design und wissenschaftliche Illustration studiert und arbeitet nun selbstständig in Zürich und zeitweise auch remote aus dem Ausland oder den Bergen.

Elodie Duliscouet

Elodie obtained her master in mechanical engineering at ETH. She comes from France and has been living in Switzerland since 2017 and in Zurich since 2021. She loves all kinds of climbing and ski touring, sunrise and sunset, and above all, sharing this with friends. She is also a fan of being able to do all her mountain adventures by train.

Tobias Eggersdorfer

Tobias ist in der Nähe von Garmisch aufgewachsen und wurde quasi nach der Geburt auf die Ski gestellt. Das BWL Studium und die ersten sechs Arbeitsjahre absolvierte er in Mün-

chen, wo er regelmässig beim Alpinklettern und Skitouren in Bayern und Österreich anzutreffen war. Seit ca. acht Jahren ist er in Zürich daheim, wo er als Unternehmensberater für Banken arbeitet und über Freunde zum AACZ kam. Er liebt weiterhin Skitouren und Alpinklettern sowie seit einigen Jahren auch Hochtouren und Eisklettern. Am AACZ mag er besonders die vielfältigen und interessanten Menschen, die stets für sichere Abenteuer in den Bergen motiviert sind.

Alyssa Hendersson

Originally from California, Alyssa spent some years in the UK and Canada before starting her PhD in Computational Biology at ETH in 2022. She first discovered mountain sports when she started rock climbing during her bachelor studies and now spends the majority of her free time alpine climbing and ski touring in the beautiful Swiss Alps.

Sven Kunze

Sven ist im Taunus bei Wiesbaden in Deutschland aufgewachsen. Während seines Postdocs an der ZHAW in Wädenswil im Bereich Klimaökonomie wurde er Mitglied beim AACZ. Zuvor promovierte und studierte er in Heidelberg in Volkswirtschaftslehre, wo er auch als Jugendleiter sowie als Tourenleiter für Bergsteigen und Alpinklettern im dortigen Alpenverein aktiv war. Neben der Vermittlung von alpinen Fertigkeiten hat Sven vor allem Freude an langen Skitouren und alpinen Klettertouren mit traditioneller Absicherung.

Clara Meister

Clara beendet gerade ihr Doktorat in Informatik an der ETH Zürich. Sie ist in Florida aufgewachsen, hat aber inzwischen ihre Scheu vor

Bergen überwunden (wenn auch noch nicht die Scheu vor Schnee). In den Bergen klettert sie gerne, geht auf Skitouren und unternimmt gelegentlich Hochtouren.

Anita Moldenhauer

Anita is originally from Basel and currently doing her PhD at the Institute of Hydraulics, Hydrology and Glaciology of ETH. Her main interest is how to divert downstream moving fish from hydropower turbines and direct them to a safe bypass route. Anita has been climbing, skiing and ice climbing as her main hobby for the last 12 years. Her favourite outings are long multi-pitch climbs, preferably including some nice cracks and cam placements, solitude and a great connection with her climbing partner. One of the highlights she experienced was Stetind, Vesteggen-Vesteggen, a 600m granite climb in northern Norway with no fixed material. She has a 2.5 year old daughter and has been fortunate enough to keep on climbing both with friends and with her husband.

James Runnalls

James relocated from the UK to Switzerland in 2019 to work as a research software engineer at Eawag, where he currently develops digital research methods for limnology. James holds a Master's in Civil Engineering from the University of Bristol. Passionate about endurance challenges, James actively pursues objectives across a wide range of mountain sports, primarily ski touring and trail running.

Milo Sennhauser

Milo wuchs in Wattwil im Toggenburg auf, wo er schon als Kind viel auf den Ski war und auch mit dem Klettern in Berührung kam. Die Liebe für die Berge entdeckte er dann als Ausgleich

zum Physikstudium an der ETH Zürich wieder. Im Winter ist er meist auf Tourenski unterwegs, sonst ist er meist am Klettern, viel im Klettergarten aber auch gerne in alpinen Routen.

David Vokovic

David hat ursprünglich Mikrobiologie und Genetik an der Universität Wien studiert, anschliessend seinen Master in Mikrobiologie und Immunologie an der ETH abgeschlossen und erfolgreich seinen PhD in Biochemie an der Universität Zürich verteidigt. Parallel zu seinem akademischen Werdegang entwickelte er früh ein Interesse an datenbasierten Problemlösungen und ist mittlerweile als Unternehmer im Bereich Data Science tätig. Das DIY- und Survival-Gefühl, das ihn in allen Lebensbereichen begleitet, passt perfekt zur Mentalität der faszinierenden Athleten im AACZ. Gemeinsam mit Gleichgesinnten ist er ständig auf der Suche nach Abenteuern, die nicht nur herausfordern, sondern auch eine kleine, lustige und unvergessliche Geschichte erzählen. Sein aktueller Fokus liegt auf emissionsfreien «Fair-Means»-Expeditionen, bei denen er Fahrradfahren, Hochtouren, Klettern und – am allerwichtigsten – Skitouren miteinander kombinieren kann.

Carl von Holly-Ponientzietz

Carl is an Energy Science & Technology student at ETH, staying in Zurich since three years after moving from Berlin. When not studying for exams in winter, he uses his free days to go skiing or ski touring. For Carl, there is something indescribably beautiful when laying a first track in a valley full of new snow. The majority of his 'alpinism' is happening in snowy mountains, trying to find new lines to ski. In the future, he wants to learn more skills to be able to do the high peaks in the alps - ideally with skis.

NEUE MITGLIEDER 2024

Stéphane Bungener

Stéphane is a Swiss/Haitian and has been based in Zurich for the past 5 years, working on climate change topics. He studied Physics at EPFL where he also did his PhD in Energy Systems and has given talks at ETH. His experience in alpinism revolves around climbing (sports & multipitch) as well as ski touring.

Johannes Burger

Hannes wuchs in Landshut, Deutschland, auf. Schon früh wurde er durch seine Eltern und Grosseltern, die eine Ferienhütte im Zillertal hatten, für die Berge begeistert. Auf Wander- und Skitouren mit seinen Brüdern und Eltern lernte er, eigenständig Touren zu planen. Nach seinem Maschinenbaustudium ist Hannes 2021 für ein Doktorat an der ETH im Bereich CO2 Management zur Bekämpfung des Klimawandels nach Zürich gezogen. Durch seine vorherigen Erfahrungen im eigenständigen Bergsteigen war der Grundgedanke des AACZ sehr passend. Nachdem er im Studium andere Sportarten verfolgt hatte, fing Hannes in der Schweiz wieder vermehrt mit dem Bergsport an. Die Erfahrungen aus mehreren Jahren «gemütlichen» Bergsteigens erweiterte er nun auch durch Kurse für Alpinklettern, Spaltenbergung, und Gratklettereien. Inzwischen macht er vor allem Skitouren im Winter und Hochtouren sowie Mehrseillängen im Sommer. Als zukünftige Ziele möchte er vor allem besser Eis- und Trad-Klettern können und ist generell immer für Neues zu begeistern.

Christoph Busch

Christoph stammt aus Landau, wo er im Klettergebiet Pfalz mit dem Trad-Klettern aufwuchs – eine Leidenschaft, die ihn bis heute begleitet. Von dort aus hat er nach und nach fast

alle Bergsportarten für sich entdeckt. Heute schätzt er die Vielseitigkeit und Abwechslung der Aktivitäten, die die Jahreszeiten in den Bergen mit sich bringen. 2022 kam Christoph für seinen PhD an der ETH im Maschinenbau nach Zürich, um den Bergen näher zu sein. Er sieht sich selbst als Allrounder, der weniger auf Rekorde als auf die Freude an der Abwechslung und die Gemeinschaft mit anderen setzt. Ebenso gibt er gerne seine Begeisterung für die Berge als Tourenleiter weiter. Christoph freut sich darauf, mit den Mitgliedern des AACZ neue Ziele zu entdecken und Erlebnisse zu teilen – sei es beim Klettern (Sport, Alpin, Ein- oder Mehrseillängen, Eis), auf Hochtouren oder bei Skitouren.

Tim Egner

Tim (Jahrgang 1996) ist in Frankfurt am Main aufgewachsen. Nach seinem Bachelorstudium in Köln zog er für den Master in Filmediting an der ZHdK 2021 nach Zürich, wo sich seine Begeisterung für Wandern und die Berge in vertikales Terrain ausweitete. Er kletterte seine ersten Mehrseillängen am Fels und begann mit dem Bergsteigen. Nachdem er seine ersten 4000er noch alleine bestieg (darunter Lauteraarhorn & Dent Blanche), entdeckte er schliesslich den AACZ und muss seitdem nicht mehr im Alleingang unterwegs sein. Mittlerweile hat er auch mit dem Skitouren begonnen und nach drei Jahren in Zürich 20 der Schweizer Viertausender bestiegen. Einige Highlights mit Mitgliedern aus dem Club beinhalten einen Skitourentrip nach Norwegen, die Besteigung des Ober-Gabelhorn über die Nordwand oder die Traversierung aller vier Gipfel des Nadelgrat sowie das Joos Couloir am Piz Cambrena. Darüber hinaus hat er durch den Club auch das Eisklettern für sich entdeckt.

Carolin Friz

Obwohl weit nördlich der Alpen im Flachland geboren und aufgewachsen (Stuttgart), fährt Carolin seit ihrem dritten Lebensjahr Ski. Vor sieben Jahren hat sie mit dem Skitouren begonnen und geniesst mittlerweile den kürzeren Weg in die Berge. Auch Mountainbiken, Multipitches, (Indoor-)Bouldern und Bergsteigen gehören zu ihren Hobbies. Nach einem Bachelor in Wirtschaftsingenieurwesen am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) begann Carolin ihr Masterstudium in Water Science and Engineering am KIT, bevor sie für ihre Masterarbeit nach Zürich wechselte. Seit Juli 2023 promoviert Carolin an der Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie (VAW) der ETH, wo sie sich mit dem Thema der Stauraumverlandung und der Hydroabrasion von Turbinen beschäftigt. Am AACZ schätzt Carolin, dass es so viele gleichgesinnte und motivierte Freunde gibt, mit denen man in die Berge gehen kann, sowie die vielen coolen Powerfrauen.

Nicholas Hoernle

Nicholas is originally from South Africa but after living in Boston, Tel Aviv, Edinburgh (where he completed his PhD in Informatics), he moved to Switzerland. Although his background is in research, his connection to academia in Zurich is through his wife who is a postdoc at ETH. Having the presence of mountains has been a large factor for him in deciding where to live next, and his choice to move to Zurich was also influenced by the opportunities for alpine activities. Nicholas enjoys climbing on both rock and ice and skiing in the winter. You will also find him trail running and chasing some alpine starts in the summer.

Natalia Kirchgeorg

Natalia Kirchgeorg, born in 1992, grew up in Poland. She studied mechanical engineering

and, in 2015, moved to Switzerland for a one-year internship. On a sunny morning in Bern she saw the Alps for the first time in her life and instantly fell in love. She is currently working as a Vacuum Engineer at the Paul Scherrer Institute. Natalia is making up for her late start in Alpine sports by actively trying new activities each season. She especially loves long trail runs and alpine climbing.

Steffen Kirchgeorg

Steffen grew up in Leipzig, Germany and started alpine and mountaineering activities when moving to Geneva in 2018. From 2020 till 2024, Steffen did a PhD in Environmental Robotics at ETH – developing drones to collect DNA samples and subsequently measure biodiversity in the rainforest. He is passionate about nature and wildlife, so it is no wonder that he started bouldering, climbing and also picked up ski touring (or rather splitboarding) and mountaineering after moving to Geneva. He is looking forward to skiing and snowboarding with the club and hopes to find some steeper couloirs in the next years, among other outdoor activities.

Alicia Köster

In Genf geboren, entdeckte Alicia zunächst das Bouldern in einer alternativen, verrauchten Kletterhalle, bevor sie nach ihrem Umzug nach Grenoble im Alter von zehn Jahren zum Felsklettern fand. Gemeinsam mit ihrer Familie probierte sie sich in verschiedenen Disziplinen wie der Speläologie, dem Telemark, dem Monoski, dem Canyoning und dem Langlaufen. 2019 zog sie für ihr Studium der Interdisziplinären Naturwissenschaften an der ETH nach Zürich, wo sie ihrer Begeisterung für das Bouldern nachging (unter anderem an der selbstgebauten Boulderwand im Keller) und vermehrt (Velo-)Skitouren unternahm.

Durch einen glücklichen Zufall begegnete sie Reto Campell, dem Sohn von Ueli Campell (einem ehemaligen AACZ-Mitglied und Pionier des Bergsports), der sie mit dem Club vertraut machte. Dort fand sie Gleichgesinnte, die ihre Leidenschaft für das Veloskitourengehen teilten. Dies führte sie schliesslich zum Langstreckenradfahren, woraufhin sie an Paris-Brest-Paris und dem Transcontinental Race teilnahm. Dank des AACZ entdeckte sie zuletzt auch das Eisklettern für sich und freut sich darauf, ihre Erlebnisse mit anderen Bergsportbegeisterten zu teilen.

Rachel Kunstmann

Rachel ist in Genf aufgewachsen. Zum 18. Geburtstag bekam sie eine Skitourenausrüstung – diese zu mieten würde sich nicht lohnen, da es ihr eh gefallen wird, meinte ihre Mutter. Und das stimmte. Im gleichen Winter kaufte sie sich noch eine Gletscher-Kletterausrüstung. Sie zog für den Bachelor und nun Masterstudium nach Zürich, wo sie Umweltnaturwissenschaften studiert. Zum AACZ kam sie durch mehrere Empfehlungen während SAC Touren.

Nora Leonardi

Nora is from Basel, Switzerland. She got her PhD in Biomedical Engineering at EPFL. Her connection to Zurich started through her husband who is a professor at the University of Zurich. She loves spending days in the mountains and is there on skis or by foot. Some of her favourite memories are Tödi, Pigne d'Arolla and skiing the Lyngen Alps. Fun fact: If you meet a Leonardi in the Bedretto valley, s/he is likely related to her.

Arnaud Mercier

Geboren und aufgewachsen in den Appalachen im ländlichem Quebec entwickelte Arnaud früh eine tiefe Verbundenheit mit der Na-

tur. Schon in seiner Kindheit verbrachte er viel Zeit mit Wandern, Radfahren, Campen und Skitouren. Er schloss sich auch einem Team für Strassen- und Mountainbike-Rennen an und verfeinerte seine Fähigkeiten in Ausdauer und Strategie. Ein Semester an der EPFL in Lausanne erwies sich als wegweisend: Die Berge dort entfachten seine Leidenschaft für anspruchsvollere Bergsportarten. Diese Erfahrung war ein Sprungbrett für seine akademische Laufbahn an der ETH, wo er derzeit einen Ph.D. in Computational Geophysics absolviert. Heute liegen seine Interessen hauptsächlich im Klettern und Skitouren. Besonders gefällt ihm schnelles und leichtes Bergsteigen. Diese Vorliebe für Effizienz und Minimalismus spiegelt auch sein Engagement für nachhaltige und umweltfreundliche Bergsteigerpraktiken. Als Befürworter von «Fair Means»-Touren nimmt er an Expeditionen teil, die Radfahren mit Bergsteigen kombinieren.

Aubin Michalon

Aubin grew up in the south of France near to mountains, but always wished as a child that he would do more than easy hiking with his parents. The step to mountaineering happened during his PhD in Neurosciences at ETH, when he started with ski touring, classical alpine tours and a bit of climbing. Also keen on cycling and traveling by bike, after his PdD Aubin travelled solo through Peru, Bolivia and Argentina for eight months. 20 years later, back in Zürich area and working in biological drug discovery in a biotech company in Schlieren, he makes use of his management skills to bring his children to ski touring, trekking (through Corsica) and traveling by bike (through the Balkans). A couple of great tours he completed recently include the Grünegghorn-Grosses Grünhorn and the Dreieckhorn traverses as ski tours, and the Blüemlisalphorn and Nadelhorn

as summer tours. His motivation is high to continue such adventures with the AACZ.

Nicola Reiter

Nicola ist in der Nähe von München aufgewachsen. Dort sammelte sie während ihres Physikstudiums erste Erfahrungen im Klettern und im alpinen Bergsteigen und konnte diese während eines Aufenthalts an der EPFL weiter ausbauen. 2021 kam sie nach Zürich, um an der ETH in Quantenphysik zu promovieren. Ihre Lieblingsdisziplinen sind das Klettern von Mehrseillängen- und Trad-Routen. Sie konnte in den letzten Jahren zahlreiche Touren in der Schweiz, Frankreich und Italien begehen, mit einer Vorliebe für den Urner Granit. Sie geht auch sehr gerne auf Skitour, auf Hochtour und hat mit dem Eisklettern und Traillaufen begonnen. Nicola freut sich auf viele Touren mit dem Club und darauf, die Begeisterung für die Berge mit Gleichgesinnten zu teilen.

Andrés Rosario Hamann

Andrés Rosario stammt aus Peru und arbeitet als Physiker an der ETH, wo er hybride Supra- und Halbleiter-Nanocircuits für Quantenelektronik entwickelt. Wenn er nicht beim Klettern oder auf Skitouren unterwegs ist, findet man ihn beim Tangotanzen oder Rennradfahren.

Theresa Schöpp-Hoernle

Theresa ist Österreicherin und ist 2022 nach ihrer Promotion in Stammzellforschung an der Universität von Edinburgh für ein Praktikum in der Pharmaindustrie nach Zürich gezogen. Seither arbeitet sie als Postdoktorandin an der UZH und ETH auf dem Gebiet der Stress- und Umwelt-Epigenetik. Die Berge sind ihre Leidenschaft. Über die Jahre hinweg hat sich das Spektrum ihrer Outdoor-Aktivitäten nach und nach erweitert, vom Wandern über Skitouren zum Klettern, hauptsächlich im Salzkammer-

gut und Tirol. Während der Zeit in Schottland hat sie dann das traditionelle Klettern kennen und lieben gelernt. Einige ihrer denkwürdigsten Berge und Routen in den Alpen und den schottischen Highlands waren unter anderem Piz Badile N-Ridge, Zevreilahorn NE-Ridge, Balmhorn SE-Ridge, Sustenhorn E-Ridge (CH), Grossvenediger S-Route (AT), Eagle's Ridge, Ben Nevis Tower Ridge, Teile der Cuillin Ridge, An Teallach im Winter (SCT).

Claudia Valera de la Flor

Claudia is originally from Spain and has been living in Zürich since September 2022. She is currently finishing her MSc in Electrical Engineering at ETH. She learned all kinds of mountaineering sports in Ordesa, her valley of origin in the Pyrenees, where she first got into alpinism, ski touring, climbing, and trail running. Of all these sports, ski touring is the one she enjoys the most. She competed professionally as a Skimo athlete and was part of the Spanish National Team for some years. Although she still enjoys "speed ski touring", her current passion is simply enjoying the mountains, doing interesting alpinism activities, and especially finding challenging ski touring downhills in winter.

Janneke Van Ginkel

Janneke is employed at the ETH as Postdoctoral Researcher in the field of earthquake and environmental seismology. He was born and raised in the flattest land on earth, but from childhood on was already keen on the mountains. During his studies and doctorate he was very active in the Utrecht Student Alpine Club, where he built his alpine skill set. His interests vary from ski touring, climbing, mountaineering, mountain biking, road cycling and exploring as much as possible from Switzerland.

MITGLIEDERVERZEICHNIS

Anfang Januar 2025 zählt der AACZ insgesamt 196 Mitglieder, wovon vier Ehrenmitglieder.

Ehrenmitglieder

Boutellier, Roman, Prof. Dr. math.	Aufn. Wohnort
Dürrenberger, Gregor, Dr. sc. nat.	1971 Oberegg
Giger, Walter, Prof. Dr. chem.	1977 Dietlikon
Normand, Bruce, Dr. phys.	1965 Zürich
	1996 Villigen

Mitglieder

Ackerl, Norbert	2014 Zürich
Aepli, Tamara	2023 Zürich
Aiken, Tim	2021 Muralto
Alexander, Helen	2013 Edinburgh, United Kingdom
Altorfer, Michael, Dr. chem.	1992 Zürich
Bärlocher, Walter C.	1972 Chandolin-près-Savièse
Barmettler, Arnold, dipl. el. -Ing.	1993 Langnau am Albis
Bärtsch, Luzi, dipl. ing.	1963 Trin-Digg
Basten, Christoph Carl	2016 Zürich
Baumann, Niklaus, Dr. chem.	1958 Marly
Benisowitsch, Gregor, Dr. iur.	1979 Hütten
Binz, Hans, Prof. Dr. med.	1966 Riedholz
Birchenough, George	2022 Zürich
Blaser, Claudine, Dr. rer. nat.	1993 Baden-Rüthihof
Bodie, Karen	2015 West Vancouver, BC, Canada
Bonnet, Manuel, lic. oec.	1999 Lausanne
Borisova, Elena	2013 Zürich
Bösch, Cyril	2021 Zürich
Breitschmid-Keller, Andrea, dipl. Ing.	1989 Oberwil-Lieli
Briggs, Sandy, Dr. chem.	1983 Skiff Lake, NB, Canada
Broderick, Sam, Dr. sc. nat.	1996 Brüttisellen
Brumat, Matija	2020 Solkan, Slovenia
Brunner, Maximilian	2021 Zürich
Brunnenschweiler Spoendlin, Heidi, lic. phil. I	1991 Binningen
Buessow, Robert	2014 Zürich
Bungener, Stéphane Laurent	2024 Wädenswil
Burger, Johannes	2024 Zürich
Busch, Christoph	2024 Zürich
Carmichael, David	2016 Zürich
Chanut, Pierre	2021 Mollis
Charles, Yoann	2019 La Roche sur Foron, France

Chleboun, Jakub	2017	Zürich
Crepaz, Daniel	2022	Zürich
Delaney, Ian	2016	Lausanne
Dimigen, Felix	2006	Hamburg, Deutschland
Dörfler, Florian	2015	Ennetbaden
Duliscouet, Elodie	2023	Zürich
Dürr, Markus, Dr. sc. nat.	2005	Basel
Eggersdorfer, Tobias	2023	Zürich
Egner, Tim	2024	Zürich
Erismann, Fabian	2019	Zürich
Ewender, Thomas, Dr. sc. ETH	2010	München, Deutschland
Fernandez de Alegria, Javier	2016	Zürich
Feurer, Barbara	2010	Dürnten
Fischer, Wolfgang, Dr. Ing.	2008	Schwerzenbach
Fluri, Ignaz, dipl. phys.	1982	Bern
Frank, Andreas, Dr. phys.	1998	Zürich
Frauenfelder, Arnold, lic. phil.	1965	Zürich
Frezel, Noémie	2017	Schlieren
Friebel, Franz	2017	Rapperswil
Friz, Carolin	2024	Zürich
Fuchs, Alexander	2012	Bassersdorf
Gauss, Robert	2013	Hedingen
Gehri, Markus, Dr. sc. tech.	1978	Zürich
Gerhardy, Stefan	2017	Ladenburg, Deutschland
Gildemeister, Arnd, Dr. sc. nat	2005	Kreuzlingen
Gilliot, Antoine	2022	Vétroz
Griffiths, Seth	2019	Aeugstertal
Gutknecht, Ralph, Dr. math., lic. oec.	1966	Zürich
Häfliger, Franz, dipl. Ing.	1977	Hitzkirch
Hahn, Benjamin	2020	Zürich
Heikkilä, Ulla	2015	Zürich
Hellwig, Robert, Dr. sc. nat.	2000	Basel
Henderson, Alyssa	2023	Zürich
Hermann, Felix	2022	Schlieren
Herwig, Klaus, Dr. med.	1955	Arosa
Hochstrasser, Jürg, Dr. med.	1974	Zürich
Hölzle, Ingo	2022	Zürich
Hoernle, Nicholas	2024	Zürich
Hogan, Patrick	2022	Zürich
Hondele, Maria	2016	Münchenstein
Hood, Martin, MA	1999	Zürich
Howald, Ludovic	2014	Schwändi bei Schwanden

Hronsky, Monika, Dr. sc. nat.	1998	Rüti
Hurst, Michael	1978	Zürich
Jacob, Romain	2017	Schlieren
Jäggi, Matthias, lic. oec.	1999	Zürich
Jehle, Joris	2014	Zürich
Jørgensen, Lisbeth, dipl. paed.	1997	Magglingen
Jud, Hansueli	2021	Davos Wiesen
Kahle, Leonid	2022	Thun
Kast, Christina, Dr. pharm.	1990	Bern
Keller, Herbert	1983	Fällanden
Kirchgeorg, Natalia	2024	Dietikon
Kirchgeorg, Steffen	2024	Dietikon
Koelz, Hans Rudolf, Prof. Dr. med.	1974	Uitikon Waldegg
Kölbl, Michael	2020	Pfäffikon SZ
Koller, Guntram, Dr. sc. tech.	1997	Klein Umstadt, Deutschland
Kölz, Christian	2016	Neuchâtel
Kölz, Stefan	2016	Zürich
Köster, Alicia	2024	Zürich
Krahn, Yonca	2020	Zürich
Kreher, Matthias, lic. phil. I	1997	Ennetmoos
Kühnis, Andreas, lic. phil.	1974	Baar
Kull, Stefan, Dr. med.	1989	Fanas
Kunstmann, Rachel	2024	Zürich
Kunze, Karsten, Dr. phys.	1996	Zürich
Kunze, Sven	2023	Heidelberg, Deutschland
Läubli, Christian	2022	Greifensee
Leiber, Ruth-Maria, Dr. sc. nat.	2007	Zürich
Leonardi, Nora	2024	Zürich
Leonowicz, Anna, Dr. sc. nat.	2009	Kehrsatz
Märki, Walter, Dr. chem.	1975	Hettlingen
Marti, Sarah	2021	Zürich
Meier, Ursina, Dr. oec. publ.	1991	Zürich
Meister, Clara	2023	Zürich
Mercier, Arnaud	2024	Zürich
Michalon, Aubin	2024	Baden
Minges, Klaus, Dr. phil.	1996	Hout Bay, South Africa
Mohamed, Salim, lic. oec.	1999	Surrey, United Kingdom
Mohr, Anna	2013	Zürich
Moldenhauer, Anita	2023	Baltschieder
Moreno, Diego	2020	Bassersdorf
Morf, Leo, Dr. sc. tech.	1989	Grüsch
Morris, Doug, BA	2003	Affoltern am Albis

Muhar, Matthias	2022	Zürich
Niebel, Tobias	2014	Zürich
Nowzohour, Christopher	2014	Zürich
Oberholzer, Beat, Dr. chem.	1984	Hedingen
Oettershagen, Philipp	2014	Opfikon
Oterdoom, Heiko, Dr. geol.	1971	Eelde, Netherlands
Pauly, Mark, Prof. Dr. inf.	2001	Lausanne
Pfaff, Josquin	2016	Zürich
Platteschor, Martin	2021	Zürich
Plucain, Jessica	2016	Zürich
Poletto, Massimiliano	2020	Zürich
Popov, Vencislav	2022	Birmensdorf
Potesil, Vaclav	2015	Kriens
Rauschenberger, Jens, Dr. rer. nat.	1999	Hildisrieden
Reinhard, Jürg, Dr. med.	1970	Merlingen
Reinhard, Martin, Prof. Dr. chem.	1973	Meiringen
Reiter, Nicola	2024	Zürich
Revaz, Yannick	2022	Basel
Riegler, Erwin	2019	Zürich
Rohner, Florian, lic. phil. I	2013	Zürich
Rosario Hamann, Andrés	2024	Zürich
Roux-Müller, Monika, Dr. med.	1994	Venthône
Rüfenacht, Peter, dipl. Ing.	1968	Aldergrove B.C., Canada
Runnals, James	2023	Zürich
Rupp, Jörg, Dr. sc. tech.	2002	Saarbrücken, Deutschland
Sankowski, Arne	2008	Dübendorf
Santos, Diogo	2020	Zürich
Schenke, Christoph	2017	Cheseaux-sur-Lausanne
Schneider, Hans F., dipl. geogr.	1976	Says
Schöpp-Hoernle, Theresa	2024	Zürich
Schüle, Franz, lic. theol.	1966	Hausen am Albis
Schüle, Martin	2019	Zürich
Schüle, Ueli	2019	Zürich
Schuler, Edgar, lic. phil. I	1990	Zürich
Schunck, Stefan	2021	Schattdorf
Seliger, Florian	2017	Zürich
Sennhauser, Milo	2023	Wattwil
Simute, Saule	2015	Windisch
Simutis, Gediminas	2016	Windisch
Skawran, Alexander	2019	Sargans
Smith, Roy	2013	Zürich
Spoerry, Robert, dipl. Ing.	1978	Schindellegi

Stathakis, Pamela, lic. phil. I	1997	Luzern
Steingötter, Andreas, Dr.sc.tech.	2003	Männedorf
Steinmeier, Charlotte, Dr. sc. nat.	1997	Zürich
Streich, Andreas, Dr. sc. ETH	2008	Zürich
Trellu, Yoann	2019	Zürich
Trommler, Norbert, dipl. geogr.	2008	Leipzig, Deutschland
Ulardic, Christina, dipl. Ing.	2006	Wollerau
Valero de la Flor, Claudia	2024	Zürich
Van Ginkel, Janneke	2024	Zürich
Veprek, Stan, Prof. Dr. chem.	1973	Eching-Ditersheim, Deutschland
Vidondo, Beatriz	2005	Zürich
Vingerhagen, Ruth, Dr.	2010	Vettre, Norwegen
Vlahakis, Aryestis	2015	Mels
Vlasov, Andrey	2016	Zürich
Von Holly-Ponientzietz, Carl	2023	Zürich
Von Rotz, Oliver, dipl. inf. Ing.	1998	Rüti
Vonaesch, Pascale	2009	St. Sulpice
Vukovic, David	2023	Zürich
Waddy, Robert	2022	Wallisellen
Wagner, Karen, Dr. sc. nat.	2010	Pfäffikon SZ
Wälde, Moritz	2016	Bern
Walheim, Jonas	2021	Küschnacht
Walo, Yannick	2022	Zürich
Warnock, Geoff, Dr.	2015	Walenstadt
Wäsle, Johann, Dr.-Ing.	2011	Wettingen
Weidmann, Nils, Dr.	2005	Konstanz, Deutschland
Wetter, Hansjürg, Dr. chem.	1967	Oberwil
Wild, Martin, Dr. phil.	1974	Homer, AK, USA
Willenberg, Astrid, MSc ETH chem.-bio.-Ing.	2005	Basel
Winkelmann, Rainer	2021	Chur
Wittmann, Frieder	2013	Zürich
Wyss, Peter, dipl. phys.	1992	Glarus
Zimmermann, Christina	2020	Zürich
Zopfi, Emil, Schriftsteller	2011	Zürich
Zumsteg, Valérie, Dr. med., Dr. sc. nat.	2001	Zürich

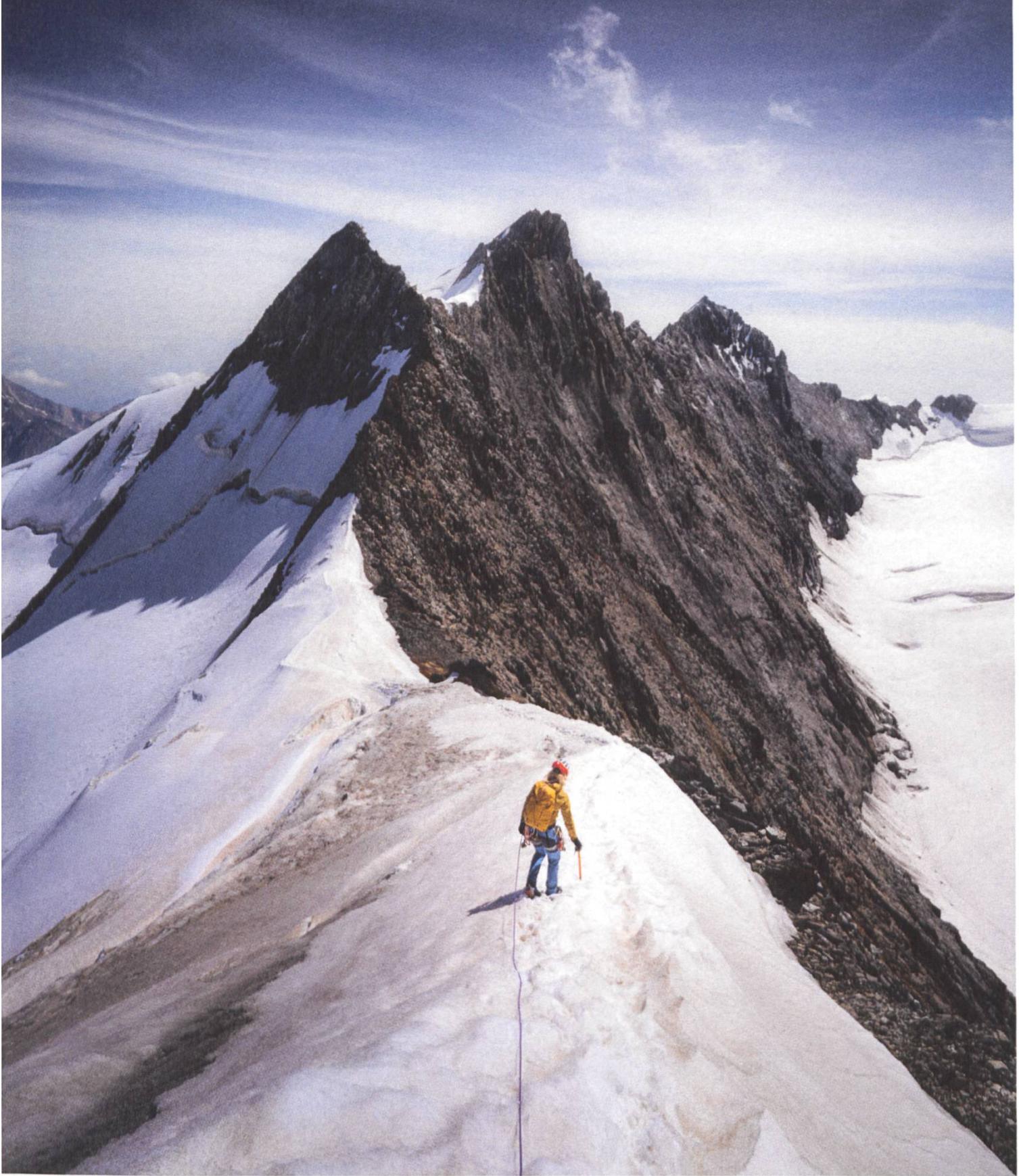
Austritte 2023-2024

Chin, Pyn
Manfrin, Alessandro

Ausschluss per Januar 2025

Balzani Lööv, Jacob

Auf dem Nadelgrat (Foto Tim Egner)



ANGABEN ZUM CLUB

Zusammensetzung der Club-Commission (CC) per Ende 2024

Präsidentin:	Valérie Zumsteg
Vizepräsident:	Tim Aiken
Quästor:	Manuel Bonnet
Hüttenchefs:	Roman Bouteilier (Mischabelhütte) Claudine Blaser (Windgällenhütte) Hans Wäsle (Fondeihütte)
Weitere CC-Mitglieder:	Walter Giger (Beisitzer) Monika Hronsky (allgemeine Clubanliegen) Hans Wäsle (Webmaster Inhalt) Pamela Stathakis (Redaktion Jahresbericht) Sam Broderick (Verbindung ASVZ, AACs, SAC, UIAA) Florian Seliger (Mitgliederverwaltung)

Clubadresse/Clublokal

Akademischer Alpenclub Zürich
8000 Zürich
www.aacz.ch Restaurant/Zunfthaus Linde Oberstrass
Universitätsstrasse 91, 8006 Zürich

Die aktuellen Daten mit den E-Mail-Adressen aller Mitglieder und Kandidat:innen befinden sich auf der Internet-Webadresse des Clubs. Die Adressen können dort von den Mitgliedern selbständig geändert und ergänzt werden. Mitglieder ohne Zugang zum Internet können ihre Anliegen bei der Clubadresse melden: Akademischer Alpenclub Zürich, 8000 Zürich.

HÜTTEN

Hütte	Hüttenwarte	Hüttenchef
Mischabel 3329m 100 Schlafplätze 027 957 13 17	Maria Anthamatten (bis 2024) 078 835 20 72 Jonas Zurbriggen (ab 2025) 079 936 41 92	Roman Boutellier 079 636 57 47 rboutellier@ethz.ch
Windgällen 2032m 60 Schlafplätze 041 885 10 88	Wisi & Annina Arnold-Vetter 041 871 28 19	Claudine Blaser 079 560 19 41 claudine.blaser@gmail.com
Fondei 1960m 30 Schlafplätze	(nicht bewartet)	Hans Wäsele 076 588 18 44, j.waesle@gmail.com